Bad Homburger Woche
Auflage: 38.000 Exemplare

Printausgabe vom 18.12.2014

Kuratorium Bad Homburger Schloss

Wir danken dem Hochtaunus-Verlag,
diesen Artikel in www.kuratorium-schloss.de zur Verfügung stellen zu dürfen.

Nils-Ole Krafft ist der neue Stipendiat an der Bürgy-Orgel

Bad Homburg (a.ber). Die letzte Orgelmatinee des Kuratoriums Bad Homburger Schloss im Jahr sei immer ein wenig mit Wehmut verbunden, so der Vorsitzende Dieter Jung. Verabschiedet werden dann jeweils die Stipendiaten, die über zwei Jahre hin die Matineen vorbereiteten und durchführten; in diesem Jahr war es die junge Organistin Geraldine Groenendijk. Vor mehr als hundert Zuhörern in der Schlosskirche übergab die Musikerin den Stab an den 1988 geborenen Kirchenmusiker Nils-Ole Krafft.

Über zwei Jahre hin hatte sich Geraldine Groenendijk intensiv mit der nicht einfach zu spielenden Bürgy-Orgel auseinandergesetzt und diese fruchtbare Weiterbildung auf dem Instrument präsentierte die Organistin in einem letzten Konzert. Der klaren, strahlenden Registrierung der „Fuga sopra il Magnificat" von Johann Sebastian Bach stellte sie die romantische Klangfärbung von Stücken des Komponisten Josef Rheinberger gegenüber. Rheinberger (1839-1901) ist neben Max Reger und Mendelssohn-Bartholdy einer der bekanntesten romantischen Orgelmusiker. Geraldine Groenendijk stellte in der „Cantilene aus Sonate Nr. 11" und der „Fuge über B-A-C-H op. 123" das elegische Moment in den Vordergrund. Sie erfreute die adventlich gestimmten Besucher der Orgelmatinee außerdem mit sieben Fughetten über Advents- und Weihnachtschoräle von J.S. Bach.

Mit Nils-Ole Krafft wird ab Januar ein bereits sehr versierter Musiker an der Schlosskirche als Stipendiat tätig sein. Aufgewachsen in Idstein, erhielt Krafft seinen ersten Orgelunterricht mit zehn Jahren bei Dekanatskantor Carsten Koch. Seit 2008 studiert er Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und erhält Orgelunterricht bei Prof. Martin Lücker, bei dem er nach seinem mit „sehr gut" abgeschlossenen Examen nun ein künstlerisches Aufbaustudium im Fach Orgel absolviert. Zusätzlich belegte er 2014 einen Meisterkurs zum Thema „Orgelsonaten der Romantik" bei Prof. Martin Sander. Derzeit ist Nils-Ole Krafft Organist und Leiter der Chorgruppen an der evangelischen Dankeskirche in Frankfurt-Goldstein. Er konzertierte bereits solistisch im Wetzlarer Dom, im Kurhaus Wiesbaden und der dortigen Lutherkirche und in verschiedenen Frankfurter Kirchen. Von 2010 bis 2012 betreute er die von ihm initiierte Orgelmusikreihe „Organo Pleno" an St. Peter in Taunusstein-Bleidenstadt.

Er wird die Bad Homburger nun zwei Jahre lang monatlich mit Orgelmusik in der Schlosskirche erfreuen: Nils-Ole Krafft gestaltet die Orgelmatineen des Kuratoriums Bad Homburger Schloss mit. Foto: Bergner

Das Kuratorium Bad Homburger Schloss, das sich unter anderem der Förderung des musikalischen Nachwuchses im Fach Orgel widmet, führt am Samstag, 10. Januar, um 11.30 Uhr die Orgelmatineen fort mit einem Konzert von Nils-Ole Krafft zum Epiphaniasfest. Es werden Werke von J.S. Bach, Dietrich Buxtehude und Felix Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung kommen. Am 14. Februar wird der zweite Stipendia, Carmenio Ferrulli zum Fest Mariä Lichtmess spielen. Der Eintritt in die Orgelmatineen ist frei.